

LEKTION 10

Inhalt

Partie mit Aufgaben

Partie mit Lösungen

Für diese Lektion habe ich die Partie Grischuk - Tkachiev aus der zweiten Runde des World Cup 2009 in Khanty-Mansiysk ausgesucht. Bereits in der zweiten Runde begann in Sibirien das große Favoritensterben. Aber Alexander Grischuk hatte den ehemaligen Europameister Vladislav Tkachiev sicher im Griff.

Alexander Grischuk 2736

Vladislav Tkachiev 2642

FIDE World Cup 2009,
Khanty-Mansiysk (2.1)

D66 – Damengambit

1.d4 d5 2.c4 c6 3.♘c3 ♘f6
4.♗f3 e6 5.♙g5 h6 6.♙h4 ♙e7
7.e3 0-0 8.♙d3 dxc4 9.♙xc4
b5 10.♙d3 ♘bd7 11.0-0 ♙b7
12.♞c1 ♞c8



Aufgabe 1

Wie hätten Sie an Stelle von Grischuk fortgesetzt?

- a). 13.♞e2
- b). 13.♙b1
- c). 13.a3

13.a3 a5 14.♗e5 ♞e8



Aufgabe 2

Es gibt vier Züge zur Auswahl. Entscheiden Sie!

- a). 15.♙xf6
- b). 15.f4
- c). 15.♙g3
- d). 15.a4

15.♙xf6 ♗xf6 16.♗e4 ♞c7
17.f4 ♗d7



Aufgabe 3

Weiß hat die Qual der Wahl. Und Sie jetzt auch!

- a). 18.♞h5
- b). 18.♗xd7



Partien

Lektion 10

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

18. ♖h5 ♜f8 19. ♗g4 ♜f6
 20. ♗exf6+ ♜xf6



Aufgabe 4

Wie würden Sie den Angriff fortsetzen?

- a). 21. ♗xf6
- b). 21. f5
- c). 21. ♜f3

21. ♜f3 ♜e8 22. ♜g3 ♜f8
 23. ♗xf6 ♜xf6



Aufgabe 5

Die Zeit der Ernte ist gekommen. Doch wie?

- a). 24. ♜xb5
- b). 24. ♜c5+
- c). 24. f5

24. ♜xb5 ♜d8 25. ♜c5+ ♜e7
 26. ♜c3 ♜dc8



Aufgabe 6

Jetzt hängt der ♜b5. Wie würden Sie fortfahren?

- a). 27. ♜c4
- b). 27. ♜f1
- c). 27. ♜d3
- d). 27. d5

27. ♜c4 f6



Aufgabe 7

Schwarz hat das Problem auf g7 gelöst und ist jetzt bereit für c5. Wie sollte Weiß Ihrer Meinung nach fortsetzen?

- a). 28. ♜xa5
- b). 28. b4
- c). 28. e4

28. b4 axb4 29. axb4 ♜b8



Aufgabe 8

Jetzt ist es gar nicht einfach, die Kontrolle zu behalten. Schwarz beabsichtigt ♜c8 und Spiel gegen b4. Sind Sie mit Grischuks Damenzug einverstanden oder hätten Sie die c-Linie geräumt?

- a). 30. ♜d3
- b). 30. ♜d3

30. ♜d3 ♜g8 31. ♜g6 ♜h8



Aufgabe 9

Es sieht prächtig aus für Weiß. Wie hätten Sie fortgesetzt?

- a). 32. ♜d3
- b). 32. ♜h3
- c). 32. h3



32. ♖d3 f5 33. e4 ♘c8



Aufgabe 10

Welcher der folgenden Züge ist der stärkste?

- a). 34. ♖e1
- b). 34. ♖e3
- c). 34. exf5

34. ♖e1 ♙xb4 35. ♖ge3 ♙xd4
 36. exf5 ♙f6 37. ♙e8+ ♔h7
 38. fxe6+ g6 39. e7 1-0



Alexander Grischuk 2736

Vladislav Tkachiev 2642

FIDE World Cup 2009,

Khanty-Mansiysk (2.1)

D66 – Damengambit

1.d4 d5 2.c4 c6 3.♘c3 ♗f6
4.♗f3 e6 5.♕g5 h6 6.♕h4



6...♕e7

Die Einladung zu 6...dxc4 7.e4 g5 8.♕g3 b5 nimmt Tkachiev lieber nicht an.

7.e3 0-0 8.♕d3 Dieser „einfache“ Entwicklungszug ist besonders gut spielbar, wenn Schwarz früh c6 gespielt hat. Weiß verzichtet auf den berühmten Tempokampf, der nach ♖c1 oder ♗c2 losgegangen wäre. So ist es mir jedenfalls von Jan Gustafsson erklärt worden, nachdem er mich vernichtend geschlagen hatte. 8...dxc4 9.♕xc4 b5 10.♕d3 ♗bd7 11.0-0 ♕b7 Nun haben wir eine klassische Situation erreicht. Schwarz muss unbedingt c5 durchsetzen um gleiches Spiel zu erhalten. Schafft er das nicht, bleibt er auf dem schlechten Läufer b7 sitzen.



12.♞c1 ♞c8



Aufgabe 1

Wie hätten Sie an Stelle von Grischuk fortgesetzt?

- a). 13.♗e2
- b). 13.♕b1
- c). 13.a3

13.a3! Der Partiezug verhindert b4 nebst c5 und ist daher die stärkste Fortsetzung.

13.♕b1?! leistet nichts gegen c5. Nach 13...b4 14.♕xf6 ♗xf6 15.♗a4 kann Schwarz mit 15...c5 16.♗xc5 ♕xc5 17.dxc5 ♗a5 die Stellung stark vereinfachen.

13.♗e2!? mit der Absicht, so schnell wie möglich ♞fd1 zu spielen, ist eine spielbare Fortsetzung. Nach 13...b4 14.♕xf6

♗xf6 15.♗a4 c5 16.♕a6! ♕xa6 17.♗xa6 cxd4 18.♗xd4 droht Weiß, auf c6 einzudringen. Dennoch, der Partiezug ist stärker!

13...a5 14.♗e5!? ♞e8? Das trägt nichts zur Vorbereitung von c5 bei und schwächt auch noch f7.



Aufgabe 2

Es gibt vier Züge zur Auswahl. Entscheiden Sie!

- a). 15.♕xf6
- b). 15.f4
- c). 15.♕g3
- d). 15.a4

15.♕xf6! Die Partiefortsetzung ist gut. Grischuk vernichtet einen Verteidiger von c5.

15.f4! ist eine starke und direkte Fortsetzung. Nach 15...b4 16.axb4 axb4 17.♕xf6 ♗xf6 18.♗e4± hat Schwarz die gleichen Probleme wie in der Partie.

15.♕g3?! ist zu vorsichtig. Nach 15...b4 16.axb4 axb4 17.♗xd7 ♗xd7 18.♗a4 kommt Schwarz zu 18...c5 und gleicht nach 19.♕b5 ♕c6 20.♕xc6 ♞xc6= allmählich aus.



Partien

Lektion 10

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

Auch 15.a4?! führt nach 15...♗xe5 16.dxe5 ♘d7 17.♗xe7 ♜xe7 18.f4 ♘c5 zu einer sicheren Stellung für Schwarz. Die Mattdrohung nach 19.♙b1 ♖b6 20.♗c2 muss er aber noch mit 20...g6= bedienen.

15...♗xf6 16.♘e4 ♜c7 17.f4 ♘d7



Aufgabe 3
 Weiß hat die Qual der Wahl. Und Sie jetzt auch!

- a). 18.♖h5
- b). 18.♘xd7

18.♖h5! Grischuks Fortsetzung ist nahe liegend und stark. Weiß gewinnt mit dem Angriff gegen f7 ein Tempo.

18.♘xd7! ist ebenfalls eine gute Fortsetzung. Nach 18...♜xd7 soll Schwarz mit 19.♘c5 ausgestopft werden. 19...♗xc5 20.♜xc5± ist trostlos für Schwarz.



Analysediagramm

Der „Trick“ 20...♜xd4? ist nach 21.♗h7+ ♘xh7 22.♖xd4+- ein Eigentor.

18...♜f8 19.♘g4 ♘f6
 20.♘exf6+ ♗xf6



Aufgabe 4
 Wie würden Sie den Angriff fortsetzen?

- a). 21.♘xf6
- b). 21.f5
- c). 21.♜f3

21.♜f3! Die Partiefortsetzung ist am stärksten. Grischuk droht einfach ♜g3 nebst ♘xh6.

21.f5! ist auch gut. Weiß droht fxe6 und ♖g6. 21...♗g5 führt nach 22.fxe6 c5 23.♜xc5 fxe6 24.♜xc7 ♖xc7 25.♖g6 ♜xf1+

26.♗xf1+- zu einer verlorenen Stellung für Schwarz.

21.♘xf6+!? bricht den Angriff ab, um nach 21...♖xf6 mit 22.♗xb5 einen Bauern zu gewinnen. Nach 22...♜fc8 23.♗c4! c5 24.f5 kann Weiß aber wieder zum Angriff übergehen. 24...♖g5 führt dann nach 25.♖xg5 hxg5 26.fxe6 cxd4 27.♜xf7 ♜xc4 28.♜xc4 ♜xc4 29.♜xb7 dxe3 30.♗f1+- zu einem gewonnenen Turmendspiel für Weiß. Aber das war im 21. Zug schwer vorherzusehen. Die anderen Fortsetzungen sind übersichtlicher und daher stärker.

21...♜e8 22.♜g3 ♘f8 23.♘xf6 ♖xf6



Aufgabe 5
 Die Zeit der Ernte ist gekommen. Doch wie?

- a). 24.♗xb5
- b). 24.♖c5+
- c). 24.f5

24.♗xb5! Der Partiezug ist einfach und gut!



Partien

Lektion 10

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

Auch 24. ♖c5+! hält den Vorteil fest. Nach 24... ♖ee7 25. ♖b6 droht Weiß sowohl ♘xb5, als auch ♖xa5.

24. f5?? ist ein grober Fehler. Nach 24... e5! ♗ ist Schwarz schon fast im Vorteil.



Analysediagramm

24... ♖d8 25. ♖c5+ ♖e7
 26. ♖c3! Jetzt ist g7 indirekt bedroht. Weiß muss immer noch verhindern, dass Schwarz mit c5 Gegenchancen bekommt. 26... ♖dc8



Aufgabe 6
 Jetzt hängt der ♘b5. Wie würden Sie fortfahren?

- a). 27. ♘c4
- b). 27. ♘f1
- c). 27. ♘d3
- d). 27. d5

27. ♘c4?! Das hätte Grischuk besser machen können! Eigentlich steht der Läufer hier nur im Weg.

27. ♘f1! ist eine sichere und gute Fortsetzung. Nach 27... a4 (auf jeden anderen Zug kommt b4) folgt 28. d5 cxd5 29. ♖xg7+ ♔e8 30. ♘b5+ ♘c6 31. ♘d3+- mit gewaltigem Vorteil.

Auch mit 27. ♘d3! tut sich Weiß leichter als in der Partie. Schwarz hat der Doppeldrohung b4/d5 nichts entgegenzusetzen.

Wenn Sie sich für 27. d5?? entschieden haben, sind Sie wohl ein gar zu fröhlicher Optimist. Nach 27... cxb5 28. ♖xg7+ ♔e8 29. ♖xc7 ♖xc7 30. ♖h8+ ♔d7-+ hat Weiß nicht genug für die Figur.

27... f6



Aufgabe 7
 Schwarz hat das Problem auf g7 gelöst und ist jetzt bereit für c5. Wie sollte Weiß Ihrer Meinung nach fortsetzen?

- a). 28. ♖xa5
- b). 28. b4
- c). 28. e4

28. b4! Mit eiserner Konsequenz verhindert Grischuk, dass Schwarz mit c5 zu Gegenspiel kommt.

Sollten Sie sich für 28. ♖xa5?! entschieden haben, kann ich Ihnen einen herzhaften Appetit beschleunigen. Mir kommt es falsch vor, 28... c5 zuzulassen. Aber nach 29. b3 cxd4 30. exd4 ♖a8 31. ♖d2 ♖xa3 32. ♖e1! ♖d8 33. ♘xe6 ♖d6± hat Schwarz trotzdem nicht genug Kompensation.

28. e4!? bereitet d5 vor und ist daher auch eine prophylaktische Maßnahme gegen c5. 28... c5 29. d5 exd5 30. exd5 ♖d6 31. ♖c2! Hier wird Schwarz auf Dauer mit seinem löchrigen Königsflügel nicht zurechtkommen.

28... axb4 29. axb4 ♖b8



Aufgabe 8
 Jetzt ist es gar nicht einfach, die Kontrolle zu behalten. Schwarz beabsichtigt ♘c8 und Spiel gegen b4. Sind Sie mit Grischuks Damenzug einverstanden oder hätten Sie die c-Linie geräumt?

- a). 30. ♖d3
- b). 30. ♘d3



Partien

Lektion 10

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

30. ♖d3! Grischuk versteht natürlich sehr gut, dass eine technische Verwertung des Mehrbauers mit dem Turm auf g3 nicht leicht ist. Er geht deshalb zum direkten Angriff über. Eine gute praktische Entscheidung!

Aber auch **30. ♔d3!** war eine gute Möglichkeit, sich gegen **30... ♗c8** zu verteidigen. **31. b5** Nach **31... ♔d7 32. ♖a5! ♔e8 33. b6 ♖cb7 34. ♖c5+-** hat Weiß großen Vorteil.

30... ♗g8 31. ♖g6 ♗h8



Aufgabe 9

Es sieht prächtig aus für Weiß. Wie hätten Sie fortgesetzt?

- a). **32. ♔d3**
- b). **32. ♖h3**
- c). **32. h3**

32. ♔d3! Wieder eine gute praktische Entscheidung. Grischuk erzwingt das positionell furchtbare f5 und will dann mit e4 das Zentrum öffnen.

32. ♖h3!? ist auch interessant. Nach **32... ♗c8 33. ♔d3 f5** hat Weiß die zusätzliche Option **34. g4** und nach **34... ♖xb4 35. g5 ♖f7 36. ♖xf7 ♖xf7 37. ♖xc6+-** hat Weiß genug Vorteil im Endspiel.

Sogar **32. h3!?** ist gut genug. **32... ♗c8 33. ♔d3 f5 34. e4+-** verläuft dann so ähnlich wie die Partie.

32... f5 33. e4 ♗c8? Viel zäher war **33... ♖f8**.



Aufgabe 10

Welcher der folgenden Züge ist der stärkste?

- a). **34. ♖e1**
- b). **34. ♖e3**
- c). **34. exf5**

34. ♖e1 Natürlich ist dieser Zug nicht schlecht, aber es gab noch bessere Alternativen.

34. ♖e3! war die stärkste Fortsetzung. Nach **34... ♔d7 35. exf5 ♔e8 36. ♖xe6 ♖xe6 37. fxe6 ♖xb4** kommt **38. d5!+-**



Analysediagramm

Spätestens jetzt begreift man, wie nützlich der Turm in der c-Linie immer noch ist.

34. exf5!? sieht verfrüht aus aber nach **34... exf5** hat Weiß die Granate **35. ♗f1!** mit entscheidendem Vorteil. Wenn Sie **♗f1** geplant hatten, lasse ich auch **34. exf5** als korrekte Lösung gelten.

34... ♖xb4 35. ♖ge3 ♖xd4? Der Rest ist einfach.



36. exf5 ♖f6 37. ♖e8+ ♗h7 38. fxe6+ g6 39. e7 Schwarz gab auf. Eine tolle Partie von Grischuk! **1-0**

